



19. November 2024 | OXG Glasfaser GmbH

Mit Highspeed in Richtung digitale Zukunft OXG baut rund 88.000 Glasfaseranschlüsse in Nürnberg

- **Gute Nachrichten für Nürnberg: OXG gibt Pläne für den Bau eines großflächigen Glasfasernetzes bekannt. Von dem Ausbau profitieren ca. 88.000 Haushalte.**
- **Die neuen Glasfaseranschlüsse sind kostenlos.**
- **Das OXG-Glasfasernetz ist offen. Anwohner*innen profitieren von einer freien Anbieter- und Produktwahl.**

In einer zunehmend vernetzten Welt ist der Bedarf an schnellen und stabilen Internetverbindungen größer denn je. Glasfaseranschlüsse bieten die optimale Lösung, um den hohen Anforderungen von heute und morgen gerecht zu werden. Mit leistungsstarken Geschwindigkeiten ist die Glasfaserinfrastruktur ein entscheidender Faktor für die digitale Zukunft von Städten und Kommunen.

OXG wird Nürnberg auf dem Weg der Digitalisierung einen enormen Schritt voranbringen. Das Infrastrukturunternehmen wird in der Stadt zunächst ca. 88.000 Haushalte mit Glasfaser versorgen. Das Projekt befindet sich zurzeit in der Planungsphase – Erweiterungen sind geplant. Initial übernimmt Vodafone die Vermarktung der Anschlüsse sowie die Bereitstellung von Diensten wie Telefonie, Internet und TV. Weitere Kooperationen folgen.

Stefan Rüter, Geschäftsführer von OXG: „Alle sprechen von Glasfaser – und das aus guten Gründen. Ein Glasfaseranschluss ist nicht nur leistungsstark und stabil, sondern er ist der Anschluss an die Zukunft und verbindet viele Generationen miteinander. Ich freue mich sehr, dass wir in Nürnberg ein großflächiges Glasfasernetz bauen und damit viele Haushalte mit modernen Breitbandlösungen versorgen. Interessierte können sich den kostenlosen Glasfaseranschluss schon jetzt sichern und von einer freien Anbieter- und Produktwahl profitieren. Wir benötigen lediglich die Zustimmung der Eigenheimbesitzer. Kostenpflichtige Internettarife müssen nicht sofort gebucht werden.“

Nürnbergers Oberbürgermeister Marcus König sagt hierzu: „Hochleistungsfähige Internetanschlüsse sind sowohl im Privat- als auch im gewerblichen Bereich zu einer zentralen Frage der Zukunftsfähigkeit einer jeden Stadt geworden. Egal ob Schule, Homeoffice, Streamingdienste oder Cloudnutzung, der Bandbreitenbedarf wächst ständig. Mit dem Glasfaserausbau sichert sich unsere Stadt einen digitalen Standortvorteil und wird als Wohn- und Wirtschaftsstandort noch attraktiver. Daher freue ich mich, dass OXG mit seinem Engagement in Nürnberg dazu beiträgt, den Ausbau zügig voranzubringen.“

Schnell, stabil und störungsfrei

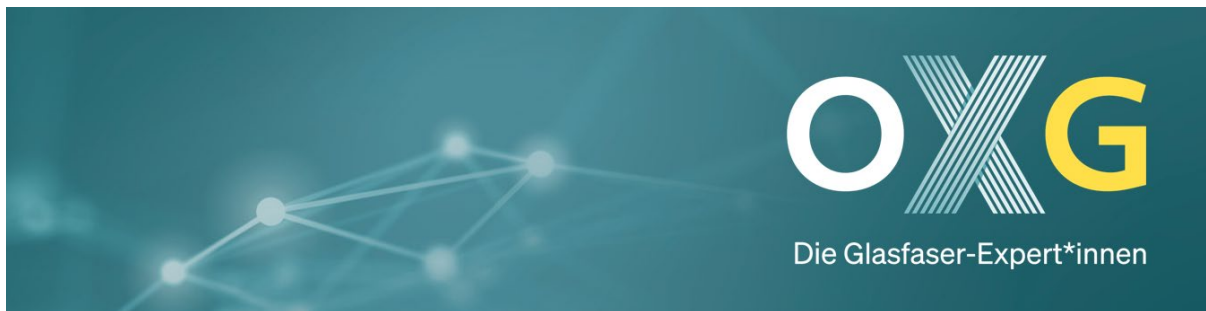
OXG baut in Nürnberg ein zukunftssicheres FTTH-Netz. FTTH ist die Abkürzung für „Fiber To The Home“ und bezeichnet eine moderne Anschlussmethode, bei der Glasfaser direkt bis in die Wohnung oder das Haus verlegt wird.

Um den Anforderungen der modernen Technologien auch in Zukunft gerecht zu werden, wird vor allem eines benötigt: Bandbreite. FTTH-Anschlüsse ermöglichen schon heute hohe Bandbreiten mit Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und zukünftig bis zu 10 Gbit/s und mehr.

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Im Vergleich zu herkömmlichen Internetverbindungen wie DSL und VDSL sind die neuen Glasfaseranschlüsse maximal stabil. Sie ermöglichen zudem auch bei großen Entfernungen oder Datenmengen eine nahezu latenzfreie und störungsfreie Nutzung.

Freie Anbieterwahl und kostenloser Anschluss

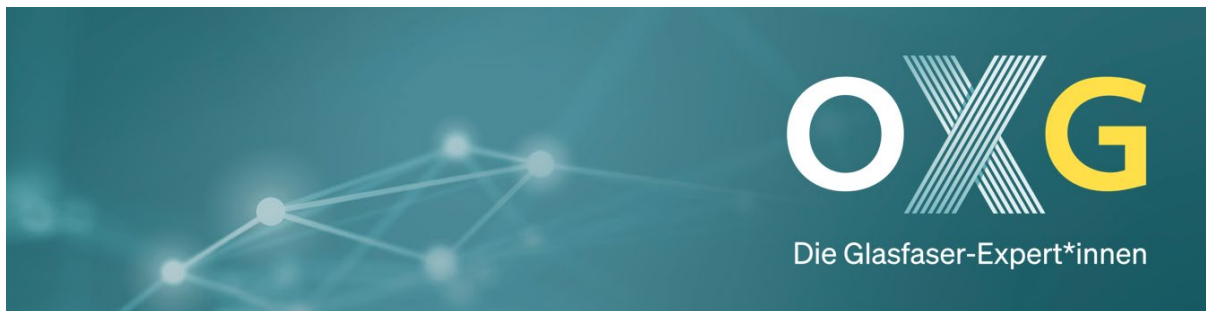
OXG steht für „Open Access Glasfaser“. Das Unternehmen baut ein offenes Netz und stellt es neben Vodafone auch anderen Internetanbietern zur Verfügung. Dank diesem Ansatz können Bewohner*innen in den Ausbaugebieten frei entscheiden, welchen der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen wollen.

Der Glasfaseranschluss ist für alle Eigentümer*innen und Bewohner*innen kostenlos. Für Interessierte, die den FTTH-Anschluss nutzen möchten, fallen lediglich Kosten für den Internetvertrag bei einem Provider ihrer freien Wahl an. Da bestehende Telekommunikationsanschlüsse erhalten bleiben, besteht kein Zwang, direkt auf Glasfaserinternet zu wechseln.

Gut informiert

Der Ausbau erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG benötigt für den Ausbau lediglich die Zustimmung der Eigentümer*innen. Hierzu sind Vodafone-Medienberater*innen im Auftrag von OXG vor Ort und geben Auskunft über die Anschlussmöglichkeiten. Daneben können Eigentümer*innen schon heute ganz einfach eine Online-Zustimmung über die Website www.oxg.de/zustimmen geben.

Weitere Informationen zum Ausbau in Nürnberg erhalten Interessierte auf der Seite www.oxg.de/nuernberg.



Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. In den nächsten Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Corporate Communications Managerin, Pressesprecherin
Tomke.Hollander@oxg.de